Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4047

22. 09. 75

Sachgebiet 613

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlägen der EG-Kommission für

1. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für bestimmte Aale der Tarifstelle ex 03.01 A II des Gemeinsamen Zolltarifs für 1976
   — Drucksache 7/3810 —

2. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für getrocknete Weintrauben in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 15 Kilogramm oder weniger, der Tarifstelle 08.04 B I des Gemeinsamen Zolltarifs (1976)
   — Drucksache 7/3910 —

3. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für gefrorenes Rindfleisch der Tarifstelle 02.01 A II a) 2 des Gemeinsamen Zolltarifs (Jahr 1976)
   — Drucksache 7/3953 —

4. Vorschlag eines Entwurfs einer Verordnung (EWG) des Rates über die zeitweilige teilweise Aussetzung des autonomen Zollsatzes des Gemeinsamen Zolltarifs für Flugsimulatoren des Typs DC 10 „Link-Miles" der Tarifstelle ex 88.05 B

   Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur zeitweiligen, vollständigen Aussetzung des in der Gemeinschaft in ihrer ursprünglichen Zusammensetzung anwendbaren Zollsatzes für die Einfuhr von Flugsimulatoren des Typs DC 10 „Link-Miles" der Tarifstelle ex 88.05 B des Gemeinsamen Zolltarifs aus den neuen Mitgliedstaaten
   — Drucksache 7/3818 —

5. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für bestimmtes Sperrholz aus Nadelholz der Tarifnummer ex 44.15 des Gemeinsamen Zolltarifs (1976)
   — Drucksache 7/3875 —

6. Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Zeitungs-

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

druckpapier der Tarifstelle 48.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs (Jahr 1976)
— Drucksache 7/3876 —

7. **Vorschläge einer Verordnung (EWG) des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Grége, weder gedreht noch gezwirnt, der Tarifnummer 50.02 des Gemeinsamen Zolltarifs, für 1976**

   zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Garne, ganz aus Seide, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, der Tarifnummer ex 50.04 des Gemeinsamen Zolltarifs für 1976

   zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Garne, ganz aus Schappeseide, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, der Tarifnummer ex 50.05 des Gemeinsamen Zolltarifs für 1976
   — Drucksache 7/3954 —

8. **Vorschläge einer Verordnung (EWG) des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosilizium der Tarifstelle 73.02 C des Gemeinsamen Zolltarifs**

   über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrosiliziummangan der Tarifstelle 73.02 D des Gemeinsamen Zolltarifs

   über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung des Gemeinschaftszollkontingents für Ferrochrom, mit einem Gehalt an Kohlenstoff von 0,10 Gewichtshundertteil oder weniger und an Chrom von mehr als 30 bis 90 Gewichtshundertteilen (hochraffiniertes Ferrochrom) der Tarifstelle ex 73.02 E I
   — Drucksache 7/3940 —

9. **Vorschläge einer Verordnung (EWG) des Rates zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Rohblei, anderes als Werkblei, der Tarifstelle 78.01 A II des Gemeinsamen Zolltarifs**

   zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Rohzink der Tarifstelle 79.01 A des Gemeinsamen Zolltarifs
   — Drucksache 7/3949 —

10. **Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über die Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Kolophonium, einschließlich „Brais résineux", der Tarifstelle 38.08 A des Gemeinsamen Zolltarifs für 1976**
    — Drucksache 7/3971 —

A. Probleme und Lösungen

Zu 1. und 2.

Problem

Die Erzeugung der Mitgliedsländer der EG deckt den Bedarf an bestimmten Aalen und getrockneten Weintrauben nicht.

Lösung

Für das Kalenderjahr 1976 sollen deshalb Gemeinschaftszollkontingente

a) für bestimmte Aale in Höhe von 5 500 t zollfrei und
b) für getrocknete Weintrauben in Höhe von 8 373 t zum Zollsatz von 1,2 v. H.

eröffnet werden.

Zu 3.

Problem

Die EWG hat sich in den letzten multilateralen Verhandlungen im Rahmen des GATT verpflichtet, für getrocknetes Rindfleisch ein jährliches Gemeinschaftszollkontingent zu eröffnen.

Lösung

Für das Kalenderjahr 1976 soll deshalb ein Gemeinschaftszollkontingent von 38 500 t zum Zollsatz von 20 v. H. eröffnet werden.

Zu 4.

Problem

Flugsimulatoren des Typs DC 10 „Link-Miles", der in Großbritannien hergestellt wird und von der belgischen Industrie benötigt wird, sind noch mit einem Zollsatz von 5 v. H. belastet.

Lösung

Der Zollsatz für Flugsimulatoren des Typs DC 10 „Link-Miles" soll deshalb vom 1. Juni bis 30. Juli 1975 für Einfuhren aus Dritt-

ländern auf 4,5 v. H. herabgesetzt und für Einfuhren aus den neuen Mitgliedstaaten der EG vollständig ausgesetzt werden.

Zu 5. bis 9.

Problem

Die Gemeinschaft hat sich verpflichtet, jährliche Gemeinschaftszollkontingente

— für bestimmtes Sperrholz,
— für Zeitungsdruckpapier,
— für Grége und Garne (aus Seide und Schappeseide),
— für Ferrosilizium, Ferrosiliziummangan und Ferrochrom,
— für Rohblei und Rohzink

zu eröffnen.

Lösung

Für das Kalenderjahr 1976 sollen deshalb folgende Gemeinschaftszollkontingente eröffnet werden (zollfrei, soweit nichts anderes vermerkt)

— für bestimmtes Sperrholz 650 000 Kubikmeter,
— für Zeitungsdruckpapier 2 750 000 t,
— für Grége 2 500 t,
— für Garne aus Seide 60 t zum Zollsatz von 2,5 v. H.,
— für Garne aus Schappeseide 190 t zum Zollsatz von 1 v. H.,
— für Ferrosilizium 20 000 t,
— für Ferrosiliziummangan 50 000 t,
— für Ferrochrom 3 000 t,
— für Rohblei 27 000 t,
— für Rohzink 10 000 t.

Zu 10.

Problem

Die Produktion der EG an Kolophonium deckt den Bedarf der verarbeitenden Industrie nicht.

Lösung

Für Kolophonium soll deshalb ein Gemeinschaftszollkontingent für das Kalenderjahr 1976 in Höhe von 24 468 t zollfrei eröffnet werden.

Einmütigkeit im Ausschuß

B. Alternativen

wurden nicht erörtert

C. Vorschlag

Der Bundestag nimmt von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis.

A. Bericht des Abgeordneten Zeyer

Die Vorschläge der EG-Kommission für Verordnungen des Rates wurden vom Präsidenten des Deutschen Bundestages an den Ausschuß für Wirtschaft überwiesen.

Bei den Vorlagen handelt es sich um Vorschläge der EG-Kommission für Verordnungen des Rates, die sich auf schon erlassene Grundverordnungen stützen und den in diesen Verordnungen vorgesehenen Rahmen ausfüllen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlagen zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. September 1975

Zeyer
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von den Vorschlägen der EG-Kommission — Drucksachen 7/3810, 7/3910, 7/3953, 7/3818, 7/3875, 7/3876, 7/3954, 7/3940, 7/3949, 7/3971 — Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 18. September 1975

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Narjes	**Zeyer**
Vorsitzender	Berichterstatter